

Nonnweiler, 29. Dezember 2011

Pressemitteilung

Udo Kaiser, Pressesprecher
Feldstr. 1, 66620 Nonnweiler
Tel. 06873-6690402
u.kaiser@bi-nonnweiler.de

Protestschilder der BI Nonnweiler werden abgebaut Zeremonie am 4. Januar

Fast fünf Jahre standen sie als Protest- und Mahnschilder an drei Stellen der Gemeinde Nonnweiler, eines davon auf dem zentralen Platz auf der Wiese vor der AWO: Die Schilder der Bürgerinitiative Nonnweiler mit der Aufschrift "GIFTMÜLLDEPONIE - mit uns nicht"

Nun haben sie ihren Dienst getan. Wie bereits berichtet, haben eventuelle Betreiber einer geplanten Deponie für gefährliche Stoffe die Frist verstreichen lassen, innerhalb derer ein Planfeststellungsverfahren hätte eröffnet werden können. Damit sind die Gefahren für eine künftige Deponie so gut wie beseitigt.

Somit haben die nicht zu übersehenden Schilder der BI Nonnweiler ihren Dienst getan. Sie werden nicht weiter benötigt.

In einem symbolischen Akt wird nun eines davon am Mittwoch, den 4. Januar 2012, um 14 Uhr öffentlich abgebaut, und zwar das Protestschild in der Ortsmitte von Nonnweiler auf der Wiese vor der AWO.

Zu dieser Zeremonie hat die BI Nonnweiler den Bürgermeister der Gemeinde Nonnweiler, Dr. Barth, den Landrat des Kreises St. Wendel, Udo Recktenwald, sowie Vertreter des Gemeinderates Nonnweiler eingeladen. Auch die Bevölkerung ist herzlich willkommen.

Die BI weist jetzt schon darauf hin, dass unabhängig von dieser Zeremonie die große Feier zum "Aus" der Giftmülldeponie am Freitag, den 27. Januar 2012, um 19h30 im Bürgerhaus Braunshausen stattfindet. Dazu wird die BI aber nochmals gesondert einladen.

Udo Kaiser
BI Nonnweiler
Pressesprecher